

# ECHT

**M+T: Paul Lorenz**

Strophe:

Des Leben des macht oftmal nit,  
was man grad gerne hätte.  
Der Wind stürmt auch mal in die Bam,  
das mancher auch mal fällt.

Doch Niederfalln des is koa Schand,  
neammer Aufstehn des is schwach;  
sich treu bleibn und dahinterstehn,  
was man gerade macht.

Refrain:

Wir sand echt, wir sand stark,  
weil uns nix verbiegen kann.  
Wir stehn mit beide Fiaß am Boden,  
machen des an was ma glaubn.

Wir sand echt, wir sand stark,  
unser Hoamat gibt uns Kraft.  
Wir packens an und treibns voran,  
weil wir fest dahinter stehn.

Strophe:

So mancher hat a fesches Gwand,  
doch innen da verfaults.  
Die Seele habn zu viele Leut,  
für a bisserl Geld verkauft.